

## **Stellenausschreibung**

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern in der Abteilung Naturschutz, Wasser und Boden, Dezernat 44 (Umsetzung europäischer Anforderungen, Wasserrahmenrichtlinie, Gewässerkunde) zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

### **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters**

**unbefristet** zu besetzen. Dienstort ist Stralsund.

#### **Aufgabengebiet:**

- Vorbereitung und Durchführung des hydrologischen Messdienstes im Grund- und Oberflächenwasser im Amtsbereich zur Gewinnung von Rohdaten durch Messungen vor Ort
- Vorbereitung und Durchführung der Wasserbeprobung von Fließgewässern und Seen gemäß Gewässerüberwachungserlass
- Erfassung, Aufbereitung, Prüfung und Verwaltung der gewonnenen Daten mittels hydrologischer Software
- Führen von Pegelakten
- Aufbereitung und Zuarbeit von Daten für die Erstellung der Monatsberichte zur aktuellen hydrologischen Lage Teil Wassermenge, sowie Lageberichten und anderen gewässerkundlichen Berichten
- Laufende Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Messstellen im Grund- und Oberflächenwasser
- Laufende Funktionsprüfung der Messgeräte (Kalibrierung, Parametrierung u.a.), Fahrzeuge, Boote und Ausrüstung sowie deren Wartung
- Prüfung von Messeinrichtungen und baulichen Anlagen des hydrologischen Messnetzes auf volle Funktionsfähigkeit und Sicherheit, Wartung und Feststellung des Reparaturanfordernisses, sowie Durchführung von kleineren Reparaturen
- Vermessungsarbeiten zum Festlegen und Erhalten der Pegel in ihrer Höhenlage
- Mitarbeit beim Hochwassermeldedienst

#### **Anforderungen:**

- eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften umweltschutztechnischen Assistenten oder ein anderer vergleichbarer Berufsabschluss entsprechend dem Aufgabenprofil
- selbstständiges Arbeiten und Eigenorganisation unter hoher Belastung und Termindruck
- sehr hohes Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft für die Tätigkeit im Außendienst auch unter extremen Witterungsbedingungen und teilweise schwer zugänglichen Gelände
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicherer Umgang mit der Bürostandardsoftware (MS-Office)
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Die Bereitschaft sich fehlende Spezialkenntnisse, insbesondere in Bezug auf die anzuwendenden technischen Regelwerke, anzueignen bzw. zu vertiefen, wird vorausgesetzt.

Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Stellenbewertung entsprechen die Aufgaben in ihrer Wertigkeit der Entgeltgruppe 6 TV-L des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Der Dienstposten ist mit Einschränkungen teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf sind bis zum 07.03.2018 zu richten an:

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern**  
**Dienststelle Stralsund**  
**Personaldezernat**  
**Kennwort 44h**  
**Badenstraße 18**  
**18439 Stralsund**

Bewerbungen **per E-Mail** ([bewerbung@staluvp.mv-regierung.de](mailto:bewerbung@staluvp.mv-regierung.de)) sind möglich. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass etwaige Dateianhänge ausschließlich im PDF-Format eingereicht werden und das Gesamtvolumen von 5 MB nicht überschreiten.

Für Rückfragen in fachlicher Hinsicht steht Herr Mikkat (Tel. 03831/696-4102, E-Mail: [f.mikkat@staluvp.mv-regierung.de](mailto:f.mikkat@staluvp.mv-regierung.de)) und in personalrechtlicher Hinsicht Frau Lemcke (Tel. 03831/696-1001 E-Mail: [a.lemcke@staluvp.mv-regierung.de](mailto:a.lemcke@staluvp.mv-regierung.de)) zur Verfügung.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerbern/innen des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ausdrücklich schriftlich zu erklären.

Bewerber/innen, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, sind aufgefordert neben geeigneten Nachweisen zu Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Zur Vermeidung des Ausschlusses aus dem Bewerberfeld wird des Weiteren gebeten, auf die Erfüllung sämtlicher vorstehender Anforderungen einzugehen.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

**Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.**